

erste Stein zeigt drei Brustbilder, Mann, Frau und einen Krieger in schuppigem Panzerhemde, die Hand auf den Schwertgriff gelegt, in der untern Einfassung drei hinter einander laufende Windhunde, und die ersten Siglen der zertrümmerten Inschrift: CALVISIO . CALVEN : XV. Das zweite Monument, gleichfalls nur Trümmer, hat schöne plastische Verzierungen, den römischen Adler und Delyphin, und die Siglen MASCVLO — — IONIS E — — XX. Mitgetheilt von dem Stiftskapitular zu Borau, Herrn Sales Prugger, Kaplan in Deschantenkirchen.

### St. Lambrecht.

Ueber dem Gartenthore eingemauert und auf dem ehemaligen alten Schlosse beim Stifte St. Lambrecht befindet sich ein wohlerhaltener Römerstein mit folgender Inschrift: CALVPA SABINAES SER . V . F. SIBI ET VPPON . CON . KAR . A . IXW . ET . ALBANAЕ SABINAES . AVICILLAE . V . 3. Mitgetheilt von dem Stiftskapitular Herrn Roman Prettner.

### Landscha.

Aus dem Schmölzer'schen Hause daselbst aufgefunden im Mai 1845 (Sandstein):

DECVMO  
ANN . LXX  
IO(?)RA . SAVRO  
C(?)ON . ET

### Leibnitz.

Bei den Arbeiten zum Unterbaue der Eisenbahn in der Gegend Wagna bei Leibnitz ist ein ungemein wichtiger Römerstein mit folgenden Siegeln ausgegraben worden: TATTIO . C . FIL . TVTORI . PRAEF . ALAE . I . BATAVOR . MILLIAR . PRAEF . AIAFI(?) TVNC FRONTONANO . TRIB . MIL . LEG . II . AD . P . F . PRAEF . COH . I . BETASO . P . DECV . FL . SOLVAE SEDATVS . QVIETVS .

Im Laufe des Jahres 1845 hat der Herr Hauptmann des k. k. vierten Artillerie-Regiments, Thomas Kollarz, seine früheren Aufgrabungen bei den zahlreichen Gräberhügeln zwischen Leibnitz und Wagna fortgesetzt und viele Gräberantiken jeder Art aufgefunden, welche dem ständischen Joanneumskabinette übergeben worden sind.

### Marnberg.

Bei den Brunnen im Orte Marnberg ist folgende römische Steinschrift gefunden worden: GANNICO . MANNI . FILIO . FILI . F.T . FILIAE . VIVI . FECERE.

### Pettau.

Folgende römische Steinschriften und plastische Antiken, welche in neuester Zeit in der Stadt Pettau und in deren Umgegend aufgefunden worden sind, verdanken wir der Mittheilung des für die Aus-